

JKI-Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof - neue Rebsorte Calandro



Abstammung: Domina x Regent

Die Widerstandsfähigkeit des Calandro gegenüber dem Falschen Mehltau ist mittel und gegenüber dem Echten Mehltau mittel bis hoch. Gegenüber Botrytis ist die Resistenz hoch. Dies erlaubt eine deutliche Reduktion der Pilzbekämpfungsmaßnahmen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass Einsparungen des Pflanzenschutzaufwandes im Vergleich zu traditionellen Sorten um zirka 60 bis 80 % möglich sind.

Austrieb und Reife etwa mit Regent. Der Wuchs ist mittel bis kräftig, die Geiztrieb Bildung gering. Der aufrechte Wuchs erleichtert die Laubarbeiten. Die Traube ist im Vergleich zu Regent etwas kompakter, das mittlere Traubengewicht liegt bei etwa 150 g. Nach den bisherigen Erhebungen ist der Ertrag im Vergleich zu Regent um zirka 15 % geringer, während das Mostgewicht im Mittel um etwa 5 Grad Oechsle höher liegt (siehe Tabelle).

Mediterraner Weintyp, gehaltvoll, stoffig, gerbstoffreich und farbkraftig; sie ähneln in ihrer Art vielfach südlichen Rotweinen. Der hohe Tanningehalt erfordert eine längere Reifephase; sehr gut geeignet für einen Barriqueausbau; Aromengemisch aus Beerenfrüchten und rauchigen Noten; lange Lagerfähigkeit.

Leistungsdaten:

Mittelwerte aus den Jahren 1995 - 2009

Sorte	Ertrag in kg/ar	Mostgewicht in °Oechsle	Mostsäure in g/l
Regent	112 (100%)	83 (100%)	7,7 (100%)
Calandro	101 (90%)	85 (102%)	8,6 (112%)

Sortenentwicklung:

- 1984 Kreuzung. Zuchtnummer: Gf.84-58-1233
- 1992 Selektion
- 1998 Übernahme in 3. Zuchtstufe
- 2004 Anmeldung zum Sortenschutz

2005 Anmeldung zur Sortenliste; Anzahl Praxisversuche: 2009: Erteilung des Sortenschutzes

-